



Protokollauszug vom

18.06.2025

Departement Bau und Mobilität / Tiefbauamt:

Projekt-Nr. 5004900, Bachtelstrasse/Loorstrasse, Zielstrasse bis Schaffhauserstrasse, Strassen-
sanierung: Projektzustimmung und Auftrag zu öffentlichen Auflageverfahren

IDG-Status: teilweise öffentlich

Beschluss-Nr.: 2025/216

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Dem Auflageprojekt Bachtelstrasse/Loorstrasse, Zielstrasse bis Schaffhauserstrasse, Strassen-
sanierung, wird zugestimmt.
2. Das Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, wird ermächtigt, für die geänderte Strassen-
oberfläche das Mitwirkungsverfahren nach § 13 Strassengesetz durchzuführen.
3. Das Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, wird beauftragt, sofern das Mitwirkungsver-
fahren gemäss Dispositivziffer 2 keine relevanten Projektänderungen hervorgerufen hat, das Auf-
lageprojekt gestützt auf § 16 Strassengesetz während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.
4. Dieser Beschluss wird koordiniert mit der Publikation des Mitwirkungsverfahrens gemäss Dis-
positivziffer 2 veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau und Mobilität informiert die Stadt-
kanzlei über den Zeitpunkt.
5. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, Planung und Koordination, Mobili-
tät, Projektierung und Realisierung, Entwässerung, Betrieb und Unterhalt, Geomatik- und Ver-
messungsamt, Controlling und Finanzen; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei,
Schutz und Intervention; Departement Technische Betriebe, Stadtgrün, Stadtwerk.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Simon', with a stylized, flowing script.

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Aufgrund des schlechten Zustands der Kanalisation in der Ziel-/Rosental-/Kurz- und Schützenstrasse sowie der Neugasse müssen die Kanalleitungen ersetzt werden. Ebenfalls weisen die Strassen in diesem Projektperimeter sehr viele Schäden auf, so dass diese saniert werden müssen. Stadtwerk wird seine Infrastrukturanlagen erneuern und ergänzen. Die sanierungsbedürftigen Grundstückanschlussleitungen werden erneuert.

Im Projektperimeter bietet sich ein Potenzial an, die Ziele des «Schwammstadtkonzeptes» umzusetzen, indem Rückhalte- und Versickerungsmöglichkeiten für das anfallende Regenwasser erstellt werden. Des Weiteren können Grünflächen mit Bäumen oder Stauden geschaffen werden.

2. Projektziele

Im Projekt werden folgende Projektziele verfolgt:

- Ersatz der öffentlichen Kanalisation
- Erneuerung/Ergänzung der Infrastruktur von Stadtwerk
- Einführung Begegnungszone Tempo 20 km/h
- Sicherstellung der Sichtweiten
- Umsetzung «Schwammstadt»-Konzept und Entsiegelung von bestehenden Flächen
- Koordinierte Projektierung der Oberfläche mit den Werkleitungsprojekten
- Koordinierte Projektierung und Ausführung mit Nachbarprojekt «Quartier Feld»

3. Projektbeschreibung

3.1 Verkehrsführung und Parkierung

Das Geschwindigkeitsregime in der Rosental-/Rütli-/Kurzstrasse, in der Neugasse sowie in der Schützenstrasse, im Abschnitt Kehrplatz bis zur Bachtelstrasse, wird von der bisherigen Tempo-30-Zone auf eine Begegnungszone mit Tempo 20 km/h reduziert.

In Begegnungszonen haben zu Fuss Gehende Vortritt. Aufgrund der Begegnungszone mit reduzierter Geschwindigkeit kann auf den Längsstreifen entlang der Rosentalstrasse verzichtet werden. Das Verkehrsregime mit Gegenverkehr wird beibehalten.

Der Fahrbahnquerschnitt wird grundsätzlich für den Begegnungsfall zwischen einem Personenwagen und einem Fahrrad mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h dimensioniert. Die Fahrbahnbreiten variieren zukünftig im Projektperimeter zwischen 3.85 und 5.90 Meter. Die Oberfläche der restlichen Strassenflächen werden neu flexibler und sickerfähig, als Grünfläche oder dort wo nötig befahrbar, ausgestaltet. Ausweichmöglichkeiten für Personenwagen/Personenwagen oder Personenwagen/Lastwagen sind jeweils in den Knotenbereichen oder in den neuen befahrbaren Seitenbereichen geplant.

Im Rahmen der Neugestaltung der Strassenoberfläche soll das Parkplatzangebot an die tatsächliche Nachfrage angepasst werden. Zu diesem Zweck wurden Begehungen an verschiedenen Wochentagen und zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt. Ergänzend erfolgte eine Auswertung von Luftbildern aus den Jahren 2020 bis 2023. Die maximale Auslastung der bestehenden Parkplätze beträgt gemäss diesen Erhebungen rund 75 Prozent.

Im Zuge der Planung wurden an mehreren Stellen im Quartier unzureichende Sichtweiten festgestellt. Eine Befahrung mit dem Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr zeigte zudem, dass einzelne Notfallachsen durch abgestellte Fahrzeuge blockiert werden.

Das Parkplatzangebot wird um 10 Parkplätze reduziert und mit neu 23 Parkplätzen an die festgestellte Nachfrage angepasst. Mit der Neuordnung der Parkplätze werden die Sichtweiten sowie die Befahrbarkeit sichergestellt.

3.2 Strassenbau

Im Projektperimeter werden ca. 1'540 Quadratmeter Fläche entsiegelt. Es werden Mulden für die Retention und Versickerung des Oberflächenwassers, Baumquartiere sowie Grünflächen für Bepflanzungen geschaffen. Insgesamt sollen 20 Bäume gepflanzt werden. Die Flächen der Parkplätze und der Zufahrten werden mit einer befahrbaren und versickerungsfähigen Oberfläche ausgestattet.

Das Quergefälle der Strassenzüge wird so angepasst, dass das anfallende Regenwasser in die sickerfähigen Flächen oder Mulden geleitet werden kann. Im Falle von Starkregenereignissen, welche die Aufnahmekapazitäten der Mulden übersteigen, werden Notüberläufe in den Mulden vorgesehen, welche an die bestehende Kanalisation angeschlossen werden.

Aufgrund der Dichte der bestehenden Werkleitungen in der Kurz- und der Zielstrasse können dort keine Entsiegelungsmassnahmen vorgenommen werden.

3.3 Öffentliche Beleuchtung

Die Standorte der Kandelaber entlang der Strassenabschnitte werden auf die neuen Strassenräume angepasst und neu versetzt.

3.4 Kanalisation und Werkleitungen

In der Ziel-/Kurz-/Rosental- und Schützenstrasse sowie in der Neugasse wird die Kanalisation neu erstellt.

Stadtwerk wird in einzelnen Strassenzügen des Projektperimeters ihre Werkleitungen ersetzen oder ergänzen.

4. Landerwerb

Die Projektumsetzung erfolgt innerhalb der bestehenden Grenzen, so dass kein Landerwerb oder keine Dienstbarkeiten notwendig werden.

5. Vernehmlassungen

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten internen und externen Stellen erarbeitet. Die Details können dem beiliegenden Bericht zur Vernehmlassung entnommen werden.

6. Öffentliche Auflageverfahren

6.1 Mitwirkungsverfahren

Gemäss § 13 des Strassengesetzes sind Strassenprojekte vor der Kreditgenehmigung der Bevölkerung zur Stellungnahme zu unterbreiten; bei Projekten von untergeordneter Bedeutung kann darauf verzichtet werden. Beim vorliegenden Projekt ist vorgesehen, dies mittels einer öffentlichen Auflage durchzuführen. Die angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie massgebende Verbände und Vereine werden schriftlich über die Planauflage informiert.

6.2 Öffentliche Planauflage

Gemäss § 16 des Strassengesetzes sind Änderungen des Strassenraums vor der Festsetzung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen und soweit darstellbar auszustecken.

7. Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Strassensanierung belaufen sich bei einer Kostengenauigkeit von +/- 20 % auf ca. 2.2 bis 2.8 Millionen Franken.

8. Termine

Es sind folgende Termine vorgesehen:

Projektzustimmung durch den Stadtrat	Q2/2025
Mitwirkungsverfahren nach § 13 StrG	Q3/2025
Öffentliche Planauflage nach § 16 StrG	ab Q2/2026
Projektfestsetzung durch den Stadtrat	ab Q2/2026
Frühestmöglicher Baustart	ab Q1/2027

9. Externe und interne Kommunikation

Die Medienmitteilung ist gemäss Beilage zu genehmigen. Um das Projekt den Quartierbewohnenden näher zu bringen, ist ergänzend zum Mitwirkungsverfahren unter der Federführung des Tiefbauamts eine Informationsveranstaltung im Quartier vorgesehen.

10. Veröffentlichung

Dieser Beschluss wird mit der Publikation des Mitwirkungsverfahrens veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau und Mobilität informiert die Stadtkanzlei über den Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Beilagen (öffentlich):

1. Projektbeschrieb
2. Situation 1:250
3. Schnitte 1:50
4. Medienmitteilung

Beilage (nicht öffentlich):

5. Bericht zur Vernehmlassung vom 15.04.2025